

Getränke

Als **apéritif**, als alkoholisches Getränk vor dem Essen, trinken die Franzosen neben bekannten Getränken wie Martini oder Campari gerne **kir** (schwarzer Johannisbeerlikör mit Weißwein), **pastis** (Anisschnaps mit Wasser), ein Glas **vin blanc** (Weißwein) oder ein Glas **champagne** (Champagner).

Nach dem Essen hilft ein **digestif** bei der Verdauung schwerer Speisen, entweder ein **eau-de-vie** (Obstschnaps), **cognac**, **calvados** oder **armagnac**. Beim Wein kann man sich den Empfehlungen des Kellners oder **somme-liers** (Weinkellners) anvertrauen.

Erfreulicherweise gibt es auf den Weinkarten oft auch halbe Flaschen, so dass auch allein Reisende nicht nur mit dem offenen Hauswein Vorlieb nehmen müssen oder man zu zweit zur Vorspeise einen Weißwein und zum Hauptgericht durchaus **vin rouge** (Rotwein) trinken kann.

Die früher sehr rigiden Regeln, welcher Wein wozu passt, haben sich auch in Frankreich gelockert.

☞ **Que désirez-vous boire?**

kö desire wu boar

was möchtet-ihr trinken

Was möchten Sie trinken?

☞ **Voulez-vous un apéritif?**

wule wu ên-aperitif

wollt-ihr ein Getränk-vor-dem-Essen

Möchten Sie gerne einen Aperitif?



Comme apéritif je prendrai un kir.

komm aperitif shō prādrä ē kir

als Aperitif ich nähme einen Kir

Als Aperitif hätte ich gerne einen Kir.

Quel vin vous nous conseillez?

kel wē wu nu kōßäije

welchen Wein ihr uns empfiehlt

Welchen Wein können Sie uns empfehlen?

Quel vin/millésime va avec ce plat?

kel wē/milesim wa awak bö pla

Welcher Wein/Jahrgang passt zu diesem Gericht?

Auriez-vous du vin en carafe?

orie wu dü wē ā karaff

hättet-ibr vom Wein in Karaffe

Haben Sie offenen Wein?

J'aimerais un petit verre/un grand verre de ...

shāmrä ē pōti wār/ē grā wār dö

Ich möchte ein kleines/ein großes Glas ...

Kaffeesträucher gehören

zwei großen Familien

an: Der feinere Arabica-

Kaffee liefert 75% der

gesamten Produktion,

gedeiht in Höhen von

400 bis 1300 m und

stammt ursprünglich aus

Äthiopien.

Apportez-moi un quart/un demi-litre svp.

apporte moa ē kar/ē dömi litr ßilwuplä

Bringen Sie mir bitte einen Viertelliter/
einen halben Liter.

Une bouteille d'eau minérale gazeuse svp.

ün butäj do mineral gasös ßilwuplä

Eine Flasche Mineralwasser mit Kohlensäure
bitte.

Im Café

Den **café au lait** oder **grand crème** (Milchkaffee) trinkt man in Frankreich nur zum Frühstück, tagsüber und nach dem Essen begnügt man sich mit einem **café** (Espresso), der auch **petit noir** oder **express** genannt wird. Dem deutschen Kaffee ähnlicher ist der **grand café**, eine große, weniger starke Tasse. Mit **double express** bestellt man die gleiche Menge aber stärker, mit **café serré** einen sehr starken **café**. **café frappé**, halbgefrorener, zerstoßener Nescafé, erfrischt an heißen Sommertagen.

- ☞ **Que désirez-vous?** **Un café, svp.**
kō desire wu *ē kafe ßilwuplä*
 Was wünschen Sie? Einen Kaffee, bitte.
- ☞ **Un demi, svp.** **Un panaché, svp.**
e dömi ßilwuplä *ē panasche ßilwuplä*
 Ein kleines Bier, bitte. Ein Radler, bitte.
- ☞ **Un citron pressé avec des glaçons, svp.**
ē ßitrō præbe awäk de glaßō ßilwuplä
ein Zitrone gepresste mit von Eiswürfeln bitte
 Frisch gepressten Zitronensaft mit Eis bitte.
- ☞ **Pour ma fille un jus de pommes/un orangina svp.**
pur ma fij ē shū dö pomm /ē orāshina ßilwuplä
für meine Tochter einen Saft von Äpfeln /
eine Orangenlimonade bitte
 Für meine Tochter bitte einen Apfelsaft /
 eine Orangenlimonade.

Die hochwertigsten Sorten werden heute in Mittel- und Südamerika angebaut; die geschmacklichen Charakteristika entwickeln sich je nach Anbauggebiet. Der einfachere Robusta enthält deutlich mehr Koffein und Bitterstoffe als Arabica und stellt weniger Anforderungen an Klima, Bodenbeschaffenheit und Lage. Nicht zuletzt, weil er einst in den französischen Kolonien in Afrika und Asien gedieh, enthalten französische Kaffeemischungen noch heute überwiegend Robusta. In manchen Restaurants der Oberklasse können Sie durchaus damit rechnen, dass der Ober Ihnen die Kaffeekarte bringt!



GK



*Kuchen für eine
nachmittägliche
Zwischenmahlzeit
findet man in der*

*Regel nicht im **café**,
sondern im **salon
de thé**, im Teesalon.*

*Dort kann man unter
vielen Teesorten
wählen, erhält aber
auch Kaffee oder
heiße Schokolade.*

Voulez-vous autre chose?

wule wu otrō schos

möchtet-ihr andere Sache

Möchten Sie noch etwas anderes?

**Oui, je voudrais un chocolat chaud
avec de la chantilly svp.**

ui shō wudrä ē schokola scho awäk dö la schätiji

ja ich möchte ein Schokolade heiße

mit von die Sahne bitte

Ja, ich möchte bitte eine heiße Schokolade
mit Sahne.

Je voudrais ...

Ich hätte gern ...

une bière pression	Bier vom Fass
une bière blonde	helles Bier
une bière brune	dunkles Bier
du thé au lait	Tee mit Milch
du thé au citron	Tee mit Zitrone
un chocolat chaud	eine heiße Schokolade
de l'eau minérale	Mineralwasser
un jus de pommes	einen Apfelsaft
un jus d'orange	einen Orangensaft



Kreditkarten sind in Frankreich weit verbreitet. In der Regel werden sie im Restaurant als Zahlungsmittel akzeptiert. Gängig sind vor allem Visa und MasterCard/EuroCard.

👂 **L'addition, svp.**

ladiβjō βilwuplä

Die Rechnung, bitte.

👂 **Comment réglez-vous?**

komā regle wu

wie regelt-ibr

Wie möchten Sie zahlen?

👂 **Je paye en espèces/par carte de crédit.**

shō päj ā espäβ/par kart dö kredi

Ich zahle bar/mit Kreditkarte.

👂 **Acceptez-vous la carte bleue?**

akβepte wu la kart blö

Nehmen Sie die VISA-Card?

Je n'ai pas eu cela/de ...

shō nä pa ü βöla/ dö

Ich habe das nicht/kein ... gehabt.

👂 **Signez-ici, svp.**

βinje iβi βilwuplä

Unterschreiben Sie bitte hier.



Bezahlen

J'ai besoin d'une facture. Merci.

shä bösoë dün faktür. märßi

Ich brauche eine Rechnung. Danke.



Puis-je avoir un reçu, svp?

püi -sh awoar ë rößü ßilwuplä?

Könnte ich bitte eine Quittung haben?



GK



Trinkgeld – pourboire

Getrennte Rechnungen sind völlig unüblich; auseinander dividieren auf Heller und Pfennig und separat bezahlen gilt als kleinlich. In der Regel ist die Bedienung bereits in der Rechnung inbegriffen. Dennoch wird üblicherweise meist Trinkgeld gegeben und er-



wartet: beim Kaffee einige Cent, bei Restaurant-rechnungen einen der Summe angemessenen Betrag (5–10 %). „Stimmt so.“ zu sagen ist in Frankreich so gut wie unbekannt. Der Kellner bringt die Rechnung auf einem Tellerchen oder diskret in einer Serviette. Man bezahlt zunächst die Rechnung, lässt sich das Wechselgeld herausgeben, dann lässt man den Betrag des Trinkgeldes auf dem Tellerchen oder in der Serviette liegen, ohne den gerade unsichtbaren Kellner zu suchen. Niemand wird auf die Idee kommen, dieses Geld anzurühren.

Die Abkürzung **s.c.** steht für **service compris** – *Bedienung inklusive.*

Rauchen

In Frankreich ist das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (Museen, Kinos, Theater) und Verkehrsmitteln (Metro-Stationen, Flughäfen) verboten. Auch alle Restaurants, Cafés und Bistros müssen Nichtraucherzonen haben. Halten Sie sich daran, bzw. achten Sie bei der Tischreservierung darauf, die entsprechenden Wünsche zu äußern.

🔗 **Est-ce qu'on peut fumer ici?**

äBkō pō fūme iBi

ist-es dass' man kann rauchen hier

Darf man hier rauchen?

🔗 **Un cendrier, svp.**

Einen Aschenbecher, bitte.